

BI gegen den Durchgangsverkehr
BI „Offene Nachbarschaft“
BI für mehr Verkehrsberuhigung

Hermsdorf, 31. Oktober 2023

Gemeinsame Erklärung der drei Bürger-Initiativen des Waldseeviertels

Das Bezirksamt Reinickendorf hat darüber informiert, dass nach Sanierung der Schildower Straße das Durchfahrverbot für LKWs über 3,5 t aufgehoben werden könnte. Das stößt bei allen drei Bürgerinitiativen rund um das Waldseeviertel auf völliges Unverständnis. **Einen LKW-Durchgangsverkehr im Waldseeviertel lehnen wir gemeinsam mit Nachdruck ab.** Er erhöht Lärmbelastung sowie Gefährdungspotential für den Fahrradverkehr der Schildower Straße und dürfte auch den Busverkehr beeinträchtigen. Außerdem wäre mit zusätzlichem Ausweichverkehr durch PKWs in Nebenstraßen zu rechnen. Die StVO bietet u.E. ausreichend Möglichkeiten, den LKW-Durchgangsverkehr im Waldseeviertel zu untersagen. Wir sind bereit, das Bezirksamt in dieser Frage mit Rat und Tat zu unterstützen.

Wir begrüßen dagegen ausdrücklich das politische Vorhaben, den Öffentlichen Bus-Nahverkehr und den Radverkehr zwischen Glienicke und Hermsdorf zu fördern. Dazu gehört auch das Vorhaben, ein Fahrradparkhaus am S-Bahnhof Hermsdorf zu bauen. Um sicher und komfortabel dorthin zu gelangen, ist es dringend notwendig, die hinführenden Straßen dafür herzurichten. Unbedingt ist der für Fahrräder ungeeignete Belag am Waldseeweg umzugestalten und eine Querungshilfe an der Kreuzung Waldseeweg/ B96 zu errichten.

V.i.S.d.P.

Malte Schümann, Knuth Dohse, Michael Ortmann

Malte Schümann *Knuth Dohse* *Michael Ortmann*